

Pressemitteilung



Pressestelle
Domplatz 6-9
39104 Magdeburg
Tel.: (0391) 560 6009
Fax: (0391) 560 6006

Magdeburg, 11. März 2010

Nr. 2010 – 057

Hauser will agrarpolitischen Aufbruch / Sonderprogramm gegen Krise

Der landwirtschaftspolitische Sprecher der FDP-Fraktion im Landtag von Sachsen-Anhalt, Johann Hauser, hat anlässlich des Verbandestages des Landesbauernverbandes einen agrarpolitischen Aufbruch gefordert. „Wir brauchen in der Agrarpolitik eine Stärkung der unternehmerischen Landwirtschaft. Marktwirtschaftliche Reformen, die Schaffung eines Innovationsklimas und der Abbau von Bürokratie und Wettbewerbsverzerrungen werden die Landwirte in die Lage versetzen, sich immer besser am Markt zu behaupten“, sagte Hauser. Der Landwirtschaftsexperte unterstützte das von Bundesregierung initiierte Sonderprogramm Landwirtschaft, das Gelder in Höhe von 750 Millionen Euro vorsieht. Das Programm soll über 2 Jahre laufen. „Damit helfen wir unter anderem den Milchbauern, die existenziellen Auswirkungen der Wirtschaftskrise zu überwinden.“

Hauser forderte darüber hinaus, durch die Nutzung der verantwortbaren Potenziale der Grünen Gentechnik, betriebswirtschaftlich sinnvolle Innovationen für die heimischen Landwirte zu ermöglichen. „Mit der Positiv-Kennzeichnung können wir die Verbrauchertransparenz erhöhen. Zudem müssen die negativen Folgen der Nulltoleranzpolitik für die agrarische Veredlungswirtschaft abgebaut werden. Die FDP setzt auf den mündigen und eigenverantwortlichen Verbraucher. Dirigistische Staatseingriffe wie Werbeverbote, Strafsteuern und eine Nährwertampel lehnen wir ab“, erklärt Hauser.

Pressemitteilung



im Landtag von Sachsen-Anhalt

Pressestelle
Domplatz 6-9
39104 Magdeburg
Tel.: (0391) 560 6009
Fax: (0391) 560 6006